



4. Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung

Information – Diskussion – Vernetzung

Montag, 4. Juni 2007

17.15 – ca.18.45 Uhr

Pfarrzentrum Liebfrauen, Zürich

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite)

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

1. Begrüssung

Rainer Frei, Geschäftsführer Radix Gesundheitsförderung

2. Neuer Zürcher Gesundheitsbericht: Wo besteht Handlungsbedarf?

a) Die sechs vorgeschlagenen Massnahmenbereiche des Gesundheitsberichtes

Roland Stähli, Kantonaler Beauftragter für Prävention u. Gesundheitsförderung

b) Diskussion der Massnahmenbereiche in Gruppen

- **Übergewicht**, Robert Sempach, akj
- **Psychische Krankheiten**, Vladeta Ajdacic-Gross, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
- **Suchtmittelkonsum**, Erika Haltiner, ZüFAM & Eveline Winnewisser, Suchtpräventionsstelle Zürich
- **Männer mittleren Alters**, René Setz, Radix Gesundheitsförderung
- **Personen mit Migrationshintergrund**, Joseph Oggier, FISP & Osman Osmani, oja Zürich-Affoltern
- **Schule**, Daniel Frey, Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich & Walter Kern, PHZH

c) Präsentation der Diskussionsergebnisse im Plenum

3. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

4. Varia und Verabschiedung

Nach der Veranstaltung wird ein Aperó serviert. Diverses Informationsmaterial steht zur Verfügung.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Rainer Frei, Radix Gesundheitsförderung, frei@radix.ch, Tel. 044 360 41 00

Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 4. Juni

Der Gesundheitsbericht schlägt Massnahmenbereiche vor

Anfang April ist der neue Zürcher Gesundheitsbericht mit zahlreichen Informationen zur Gesundheit der Zürcher Bevölkerung erschienen. Der Bericht enthält auch Vorschläge für Massnahmenbereiche, d.h. Hinweise dazu, wo Massnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung eingeleitet werden sollten. Ende Mai werden Sie ein Sonderheft des Bulletins P&G erhalten, in welchem Sie eine Zusammenfassung des umfangreichen Berichtes und der Massnahmenbereiche finden. Der vollständige Text zu den Massnahmenbereichen kann auch heruntergeladen werden: www.gesundheitsfoerderung-zh.ch.

Das kantonale Konzept sieht Schwerpunktprogramme vor

Die wichtigste Strategie des Konzeptes für Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich (2004, s. [www-Adresse oben](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch)) ist die Durchführung von Schwerpunktprogrammen. Zur Zeit laufen schon zwei Schwerpunktprogramme, neue sollen hinzukommen. Mit der Publikation des Gesundheitsberichtes ist die Diskussion um neue Schwerpunktthemen lanciert. Gerne laden wir Sie ein, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.

Am Forum können Sie Ihre Ideen zu den vorgeschlagenen Massnahmenbereichen einbringen

Möchten Sie wissen, warum gemäss dem neuen Zürcher Gesundheitsbericht ein gesundheitlicher Handlungsbedarf bei bestimmten Themen oder Zielgruppen besteht?

Fühlen Sie sich durch die Massnahmenbereiche Übergewicht, Psychische Krankheiten, Suchtmittelkonsum, Männer mittleren Alters, Migrationsbevölkerung und Schule aus Sicht der Gesundheitsförderung angesprochen? Wollen Sie sich an der Diskussion zu Themen möglicher künftiger Schwerpunktprogramme beteiligen? Haben Sie Anliegen, Fragen oder Argumente zu diesen Themenbereichen? Möchten Sie andere Fachleute aus dem Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung kennen lernen?

Wir laden Sie herzlich zum 4. Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung ein!

Das Team von
Gesundheitsförderung Kanton Zürich